

# Rathaus-Korrespondenz

Blatt 42

11. Jänner 1946

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Wenn alle sparen, kriegt jeder was,  
Wenn nicht, gibts weder Strom noch Gas.

## Ölfeuerung bei der Gemeinde

Der Stadtsenat hat in seiner Dienstsitzung wieder den Umbau von zwei Beheizungsanlagen in städtischen Objekten auf Ölfeuerung beschlossen. Über Antrag des Stadtrates Honay wurden 40.000 S für den Umbau eines Hochdruckdampfkessels im Kaiser-Franz-Josefs-Spital, und über Antrag des Stadtrates Weber 90.000 S für den Umbau eines Hochdruckdampfkessels in der städtischen Wäscherei in Meidling bewilligt.

## Witwenpension für ein Naziopfer

Gemäß einem Beschlusse des Stadtsenates wurde der Witwe nach dem von den Nazi hingerichteten Stadtinspektor Matthias Pista das normalmäßige Witwengeld zuerkannt. Matthias Pista war zuletzt Leiter des Wohlfahrtsamtes in Groß-Enzersdorf. Er wurde am 20. Jänner 1941 wegen Verdachtes des Hochverrates von seinem Büro weg von der Gestapo verhaftet, am 23. November 1942 vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am 13. April 1943 im Landesgericht Wien hingerichtet.

## Anderung der Gaslieferzeit

Um dem Wunsch zahlreicher Hausfrauen entgegenzukommen, wird ab Sonntag, den 13. d. M. bis auf weiteres am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag die Früh-Gaslieferzeit bis 8 Uhr erstreckt. Dagegen wird an allen Tagen die abendliche Gaslieferung erst um 18 Uhr 30 (statt bisher 18 Uhr) eingeschaltet. Der weiterhin geäußerte Wunsch nach Gasabgabe am Sonntag Vormittag läßt sich derzeit noch nicht erfüllen, da sonst zu wenig Gas für die gewerblichen und industriellen Betriebe, die an mindestens drei Werktagen eine zusammenhängende Gaslieferzeit von 8 Stunden unbedingt benötigen, zur Verfügung stünde.

Erweiterung der Gasversorgung auf Weidlingau-Hadersdorf  
 =====

Ab Samstag, den 12.d.M., 11 Uhr, wird Weidlingau-Hadersdorf mit Ausnahme der westlich der Kielmannsegg-Brücke gelegenen Strassenzüge mit Gas versorgt werden. Auch für dieses Gebiet gelten die bekannten Gasverbrauchsvorschriften und Gaslieferzeiten.

Geehrte Redaktion!

Unsere Aussendung "Änderung der Gaslieferzeit" wurde von der Direktion der städtischen Gaswerke nachträglich abgeändert. Der auf Platt 42 der Rathaus-Korrespondenz verlautbarte Text wird hiermit zurückgenommen und durch den nachstehenden ersetzt:

Änderung der Gaslieferzeiten  
 =====

Um dem Wunsch zahlreicher Hausfrauen entgegenzukommen, wird ab Sonntag, den 13.d.M. bis auf weiteres am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag die Früh-Gaslieferzeit bis 8 Uhr erstreckt. Dagegen wird an allen Tagen die abendliche Gas<sup>fe</sup>lieferung um 20 Uhr 30 (statt bisher 21 Uhr) abgeschaltet. Der weiterhin geäußerte Wunsch nach Gasabgabe am Sonntag Vormittag läßt sich derzeit noch nicht erfüllen, da sonst zu wenig Gas für die gewerblichen und industriellen Betriebe, die an mindestens drei Werktagen eine zusammenhängende Gaslieferzeit von 8 Stunden unbedingt benötigen, zur Verfügung stünde.

Sturmschäden  
 =====

Auf Grund mehrfacher Unfälle durch den herrschenden Sturm hat die Stadtbaudirektion durch die Ravag folgende Verlautbarung erlassen:

Die Bevölkerung der Stadt Wien wird aufmerksam gemacht, daß der herrschende Sturmwind Gefahren für die persönliche Sicherheit der Straßenpassanten mit sich bringt, da lose Dachziegel und brüchiges Mauerwerk von kriegsbeschädigten Häusern auf die öffentlichen Verkehrsflächen geschleudert werden können. Die Bevölkerung wird verhalten, das Gehen entlang von kriegsbeschädigten Häusern zu unterlassen, den gegenüberliegenden Gehsteig zu benützen oder gefährdete Straßen überhaupt zu meiden.

### Fortbildungsschüler und -Schülerinnen!

Um Mißverständnissen vorzubeugen teilt der Stadtschulrat für Wien mit, daß der Unterricht an den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen in Wien wieder stattfindet. Der Schulbesuch ist gesetzliche Pflicht.

### Zwei neue Straßenbahnlinien

=====

Sonntag, den 13. Jänner d.J. wird der Verkehr auf zwei Straßenbahnlinien wieder aufgenommen. Es wird die Linie 11 von der Stadlauer Brücke über die Wehlistraße und Engerthstraße bis zur Reichsbrücke wieder in Betrieb gesetzt und damit die Verbindung der Freudenau und des Handelskais mit der Inneren Stadt wieder hergestellt.

In Floridsdorf wird die Linie 32 neu eröffnet. Sie führt vom Spitz durch die Prager Straße bis zur Teerfabrik in Jedlesee.

### Zusatzkartenausgabe durch die Kartenstellen

=====

Jenseits Betriebe und Dienststellen, die 10 oder weniger Personen beschäftigen, erhalten die Lebensmittelzusatzkarten für die nächste Versorgungsperiode ab Montag, den 14. Jänner 1946 in der für den Betriebssitz örtlich zuständigen Kartenstelle. Die Ausgabe, die sich nach den Anfangsbuchstaben des Firmennamens richtet, erfolgt am Montag für A bis G, Dienstag für H bis K, Mittwoch für L bis O, Donnerstag für P bis Seh und Freitag für St bis Z. Ausgabezeit von 10 bis 14 Uhr.

Die Anträge sind wieder in vierfacher Ausfertigung einzureichen.

Die Bestellscheine der Zusatzkarten sind in jenen Geschäften abzugeben, in denen die Normalkarten rayoniert wurden.

Achtung! Lebensmittelgroßverteiler, Verarbeitungsbetriebe und  
=====

Sperrlagerhalter!  
=====

Die Amerikanische Militärverwaltung erteilt die Weisung, daß die Inhaber von Lebensmittelgroßverteilungs- und Verarbeitungsbetrieben und die Besitzer von Sperrlagern am Samstag, den 12. Jänner 1946 in der Zeit von 7 Uhr früh bis 17 Uhr abends und am Sonntag, den 13. Jänner 1946 in der Zeit von 8 Uhr früh bis 17 Uhr abends offenhalten müssen. Alle Bücher und Belege, die zur Kontrolle der zu erstellenden Inventuren notwendig sind, müssen vorhanden sein, damit die Beamten der Amerikanischen Polizeikontrolle die Aufstellung der Inventuren kontrollieren und überwachen können.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Mißachtung dieser Anordnung als Verweigerung der Arbeit für die Amerikanische Militärverwaltung aufgefaßt wird.

In diesem Zusammenhang werden alle Inventurleger nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß diese Inventur für die weitere Zuteilung von Lebensmitteln an die Stadtverwaltung von ausschlaggebender Bedeutung ist.